



MONTAGEANLEITUNG

EUROA

ver. 0.01/04/2015

Download den Anleitung:



EUROA
Ideal passende **Türen**

MONTAGE, BETRIEB UND WARTUNG

1. Urheber- und Schutzrechte

Das Urheberrecht dieser Anleitung verbleibt beim Hersteller. Kein Teil dieser Anleitung darf in irgendeiner Form ohne die schriftliche Genehmigung der Firma Aluglass reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zuwiderhandlungen, die den o. g. Angaben widersprechen, verpflichten zu Schadensersatz. Alle in dieser Anleitung genannten Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Hersteller und hiermit anerkannt.

2. Angaben zur Anleitung

Um die Anleitung möglichst allgemein zu fassen, werden nicht alle Varianten und Montagearten beschrieben. Die in dieser Anleitung beschriebene Montage hat Beispielcharakter, die Montage muss den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Werden andere Beschläge oder Zubehörbauteile (z. B. Türschließer, usw.) verwendet, die dem Zubehör beigefügten Einbauanweisungen beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Diese Anleitung sorgfältig aufbewahren. Sie ist ein wichtiges Dokument für die Bauakte.

Diese Anleitung steht auch unter www.euroa.pl zur Verfügung. Es wird optional lieferbares Zubehör beschrieben. Der tatsächliche Lieferumfang kann hiervon abweichen. Version der Anleitung: ver.001/04/2015. Die Sprache der Original Montage- und Betriebsanleitung ist Polish. Alle anderen Sprachversionen sind Übersetzungen der Original Montage- und Betriebsanleitung und hiermit als solche gekennzeichnet.

3. Erklärung oder Hinweise

In dieser Anleitung werden folgende Hinweise verwendet:



GEFAHR

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt.



ACHTUNG

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Schäden an der Haustür führen kann.



HINWEIS

Bezeichnet weiterführende Informationen und nützliche Hinweise.

4. Erklärung der Symbole

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:



Siehe Textteil, Kapitelnummer X.X.



Siehe Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren



Otionales Zubehör. Das Zubehör kann bei Bedarf auch jederzeit bei der Firma Aluglass nachbestellt werden.



Benötigtes Werkzeug



Lieferumfang



Zusätzliche Information



1-flügelige Tür



1-flügelige Tür mit Seitenlichte /
Oberlichte



Montagereihenfolge



Tragklötze



Distanzklötze



Innenbereich



Außenbereich



Tauwasserbildung



Dampfdiffusionsdicht



Dampfdiffusionsoffen



Verschraubung fest anziehen



Korrekte Montage prüfen



Verankerung, abhängig vom
Untergrund wählen



Einstellung im Sommer



Einstellung im Winter



Kraft zum Schließen der Tür



Tür schließt leichtgängig



Tür schließt schwergängig



Haustür durch Bandedstellung ausrichten



Schloßeinstellung



Montagehinweise zum Einbruchschutz
Widerstandklasse 3 (WK3)

5. Sicherheits- hinweise

Bei Missachten dieser Anleitung, der (technischen) Dokumente/Vorschriften haftet allein der Monteur der Haustür für resultierende Schäden. Dies gilt ebenfalls für eigenmächtige Veränderungen und Modifikationen an der Haustür und deren Bestandteilen.



LEBENSGEFAHR

Haustür oder Türrahmen können während der Montage und beim Transport umfallen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Den Transport und die Montage mit mindestens 2 Personen durchführen.

Haustür und Türrahmen während der kompletten Montage gegen Umfallen sichern.

Die Haustür ist für den Transport mit einer schützenden Kunststoffolie oder Holzern verpackt. Die verpackte Haustür so lagern, dass diese vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist. Gegebenenfalls die Haustür zusätzlich abdecken.

Bei der Lagerung mehrere Haustüren nicht aufeinander stapeln

Zusätzlich zu dieser Anleitung die folgenden (technischen) Dokumente/Vorschriften beachten:

- Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren,
- Richtlinien der Montage,
- Nationale Vorschriften zum Unfallschutz,
- Nationale Vorschriften zum Umweltschutz,
- Anerkannte technische Regeln für sicheres Arbeiten.

6. Qualifikation des Personal

6.1 Fachpersonal Montage

Die Montage der Haustür darf nur durch ausgebildete Fachkräfte durchgeführt werden. Dem Personal müssen die in ihrem Land gültigen Unfallverhütungsvorschriften bekannt sein. Minderjährige oder Personen in der Ausbildung dürfen diese Arbeiten nur unter Aufsicht der Fachkraft durchführen.

6.2 Elektrofachpersonal

Arbeiten an der Elektrik und an stromführenden Bauteilen dürfen nur durch eine ausgebildete Elektrofachkraft durchgeführt werden. Arbeiten an der Elektrik oder stromführenden Bauteilen dürfen nicht vom Fachpersonal Montage durchgeführt werden.

7. Montage- vorbereitung

Der Türrahmen kann entweder über die Ankermontage oder die Dübelmontage montiert werden. Die für die Ankermontage sind im Preis der Tür enthalten. Dübel A,B,C,D können beim Hersteller Türen als SET bestellt werden. Für Sätze Dübel B,C,D anhängen sind Stub-runde in den Farben: weiß, schwarz und grau.

8. Hinweise zu einbruchhemmenden Türen

9. Montage

7.1 Montage vorbereitung

- Klassenlosen Tür montieren mit Dübeln, können sind für den einbau in der Fabrik vorbereitet werden, durch ein Loch mit einem geeigneten Durchmesser. Dazu den gewünschten Lochdurchmesser angeben oder die Richtlinien des Herstellers übernehmen.
- Sicherstellen, dass sie geeignete Verankerung für den gegebenen Untergrund verwendet wird.
- Bei Verwendung von Dübeln die erforderlichen Abstände, die Hinweise und die Verarbeitungsvorschriften des Dübelherstellers einhalten.
- Nur Schäume, Dichtungsmaterial und Bänderweiterung verwenden, das für die Anwendung geeignet ist. Auf Materialverträglichkeit achten. Die Hinweise und Verarbeitungsvorschriften des Herstellers einhalten.
- Bei der Warme Montage es ist möglich EPDM Schürzen Kauf, von Stecker mit dem Rahmen.



HINWEIS

Für weitere Informationen zur Verankerung und Abdichtung der Haustür, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

- Vor der Montage alle Transportsicherungen entfernen.
- Vor der Montage prüfen, ob. Zuberhör an die Haustür oder den Türrahmen montiert werden muss.

Einbruchhemmende Türen sind vollständige Elemente und bedürfen eines gewissenhaften Einbaus. Die Wände müssen im Aufbau mindestens der PN-EN1627:2012P entsprechen. Der Rahmen muss druckfest hinterfüllt werden. Insbesondere die Luftspalte korrekt einhalten und auf eine sichere Befestigung der Maueranker achten. Zuordnung der Widerstandsklassen zu einbruchhemmenden Türen und Wänden nach PN-EN1627:2012P.

9.1 Bodensituation beachten

- Beim Einbau der Haustür die Bodensituation (Ebenheit, stabilität und höchster Punkt) beachten.
- Je nach Bodenaufbau passendes thermisch getrenntes Unterbauprofil Schwelle verwenden.

9.2 Haustürposition ermitteln

- Die Haustür so positionieren, dass sie in der Ebene für den Typ des Tür.
- Bei monolithischem oder einschaligem Mauerwerk die Haustür mittig positionieren.

- Beim Positionieren der Haustür die nötigen Abstände bei den unterschiedlichen Befestigungsarten des Türrahmens beachten.
- Der Spalt an der Dichtung sollte im Bereich von 10 cm bis 20 cm.

9.3 Türrahmen befestigen



ACHTUNG

Bei Dübelmontage des Türrahmens kann sich dieser verziehen.

- Türrahmen mittels einer Montageanker oder Dübel.
- Türrahmen an allen Befestigungspunkten gleichmäßig verzieht.



HINWEIS

- *Bei der WK3 Montage die Haustür an allen gezeigten Montagepunkten unbedingt hinterklotzen oder die Keile umschaltbar (erhältlich in das Unternehmen) und an den Punkten unteren und oberen für einer klassenlose Installation.*
- *Türrahmen mit Ankermontage oder Dübelmontage verankern.*
- *Die Haustür mindestens an allen definierten Befestigungspunkten verankern.*



HINWEIS

Um eine optimale Dichtigkeit zwischen dem Rahmen und dem Flügelrahmen zu gewährleisten, auf einen Abstand der Schattenfuge von 5 mm achten.

9.4 Haustür einhängen



QUETSCHGEFAHR

- *Beim Einhängen der Tür können die Finger gequetscht werden.*
- Die Montage mindestens 2 Personen durchführen.
- Die Haustür vorsichtig einhängen und im Quetschbereich zwischen Haustür und Türrahmen vorsichtig arbeiten.

9.5 Haustür ausrichten

- Haustür schließen und so ausrichten, dass die Haustür am gesamten Türrahmen dicht anliegt und ordnungsgemäß schließt. Ggf. Ausrichtung des Türrahmens korrigieren.

10. Prüfung und Wartung

11. Reinigung und Pflege

9.6 Türrahmen abdichten

- Bauanschlussfuge zwischen Türrahmen und Mauer mit Isolationsmaterial abdichten.
- Innenbereich dampfdiffusionsdicht abdichten.
- Außenbereich dampfdiffusionsoffen/schlagregendicht abdichten.

9.7 Netzanschluss



GEFAHR

Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein.

Vor Verkabelungsarbeiten sicherstellen, dass die Leitungen spannungsfrei sind. Während den Verkabelungsarbeiten sicherstellen, dass die Leitungen spannungsfrei bleiben (z. B. Wiedereinschalten verhindern).

Anschluss ans Stromnetz darf nur von dem in Kapitel "Sicherheitshinweise - Qualifikation des Personals" beschriebenen Personal durchgeführt werden.

- Schließen Sie weitere elektrische Zubehör Tür für sie Stromversorgung.

9.8 Korrekte Montage prüfen

- Verankerung des Türrahmens prüfen.
- Abdichtung zwischen Türrahmen und Mauer prüfen.
- Ausrichtung Haustür prüfen.

9.9 Haustür reinigen



DIE SCHUTZFOLIE BRECHEN BIS ZU 48 STUNDEN NACH DEM EINBAU DER TÜR!

Nach der Montage der Haustür Mörtelspritzer, Schaumrückstände und sonstige Verunreinigungen sofort entfernen, siehe Kapitel 11. Reinigung und Pflege und Einlegeblatt „Pflege und Wartung“.

Bewegliche Beschlagteile jährlich ölen oder fetten. Nur säurefreies Öl verwenden. NIE, KEINE ÖLEN DER SCHARNIERE!

Verschmutzung verkürzt die Lebensdauer der Haustür durch mögliche Korrosion. Die Haustür regelmäßig und ordnungsgemäß reinigen.



ACHTUNG

Ungeeignete und aggressive Reinigungsmittel können Kabel, Oberflächen und Bauteile beschädigen.

- Zur Reinigung der Haustür nur geeignete Reinigungsmittel verwenden.

- Warmes Wasser mit einer geringen Dosierung eines milden Kunststoffreinigers mischen. Darin einen sauberen, weichen und nicht flusenden Lappen anfeuchten und die Oberflächen der Haustür abwischen.
- Alle Metalloberflächen mit geeigneten Pflegemitteln pflegen.

Die Haustür nie mit folgenden Reinigungsmitteln reinigen:

- Laugen
- Säuern
- Scheuermittel
- Schaber, Rasierklingen oder Spachteln.

12. Einstellung

Die Haustür kann in alle Richtungen nachgestellt werden (Einstellen der Scharniere ist im Handbuch).

12.1 Türbänder

Über die Türbänder die Haustür in allen drei Dimensionen einstellen und den Anpressdruck der Haustür einstellen.

Nach dem Ausrichten der Haustür die Abdeckung der Türbänder eindrücken.

Türbänder: Rollenband und Sichtbare einstellbar im Bereich 3D.

Türbänder: Axxent einstellbar im Bereich 2D.

12.2 Schließblech

Über das Schließblech den Anpressdruck der Haustür einstellen.

12.3 Ersatzteile und Zubehör

Nur Original-Ersatzteile und Original-Zubehör für EUROA verwenden. Für Schäden, die durch fremdes Zubehör oder fremde Ersatzteile entstehen, haftet der Hersteller nicht. Die Gewährleistung erlischt dadurch.

13. Konformitäts- erklärung

(In Übereinstimmung mit der Verordnung des europäischen Parlaments und des Rates (UE) nr 305/2011 von 09.03.2011)

Der Hersteller:

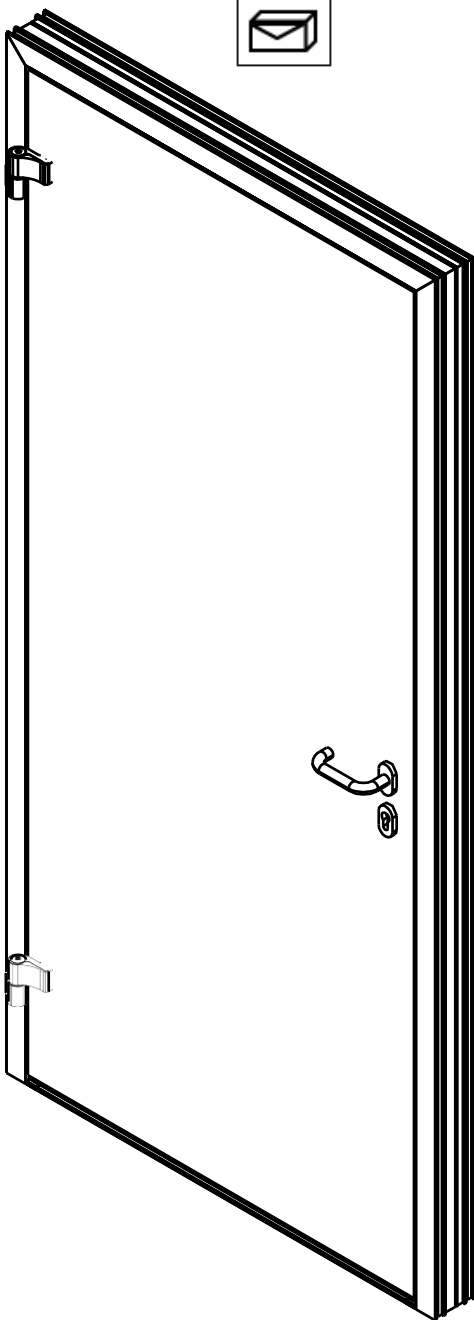
Firma Aluglass
ul. Ujejskiego 313
32-400 Myślenice
POLEN

Erklärt hiermit, das folgende Produkte: Aluminium Haustür, Typ: EUROA in Übereinstimmung mit der Verordnung des europäischen Parlaments und des Rates (UE) nr. 305/2011 von 09.03.2011 entwickelt, konstruiert und gefertigt ist.

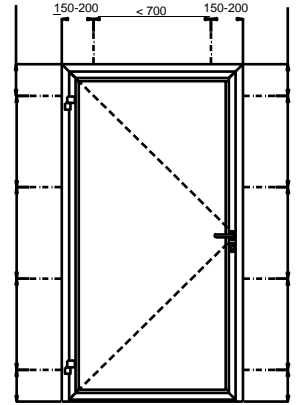
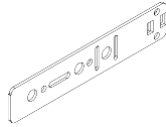
Angewandte Richtlinien und harmonisierte Normen:

- EN 14351-1:2006+A1:2010 Fenster und Türen – Produktnorm, Leistungseigenschaften – „Fenster und Außentüren ohne Eigenschaften bezüglich Feuerschutz und/oder Rauchdichtheit.“

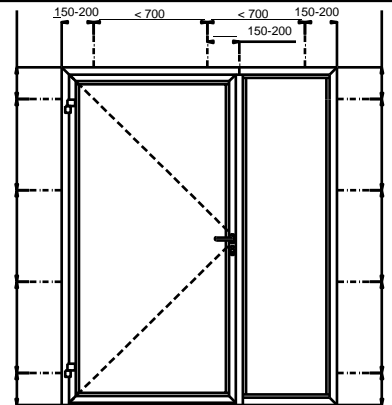
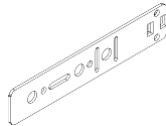
Bei einer Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.



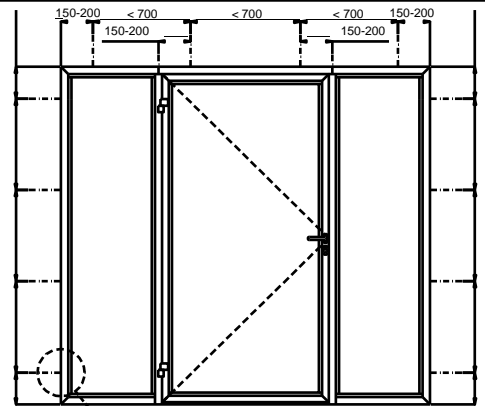
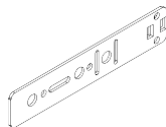
x10



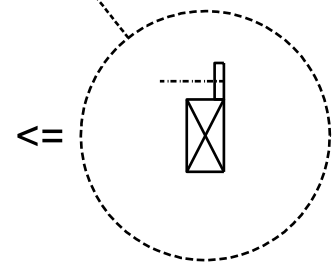
x11

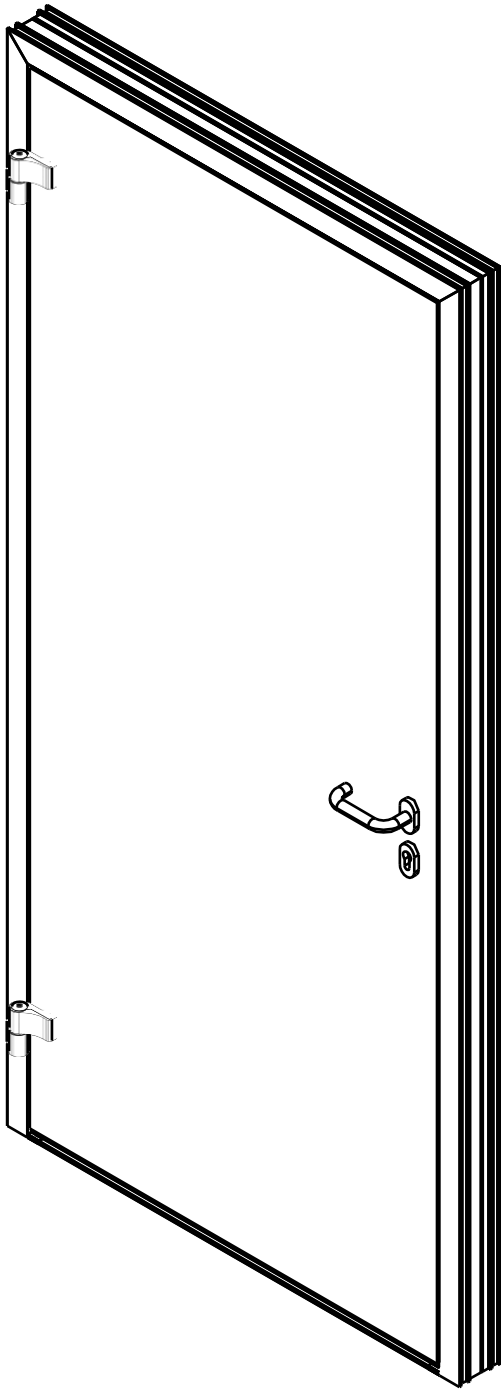



x12




 0 6 mm 0 10 mm		 1/2/3/4/5/6	 \Rightarrow
			 \Rightarrow A



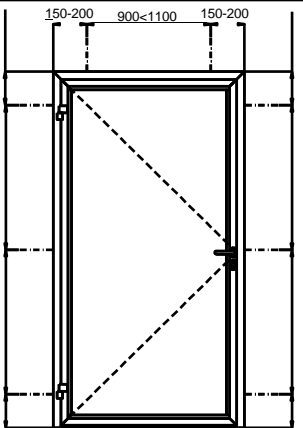





x8




B C D

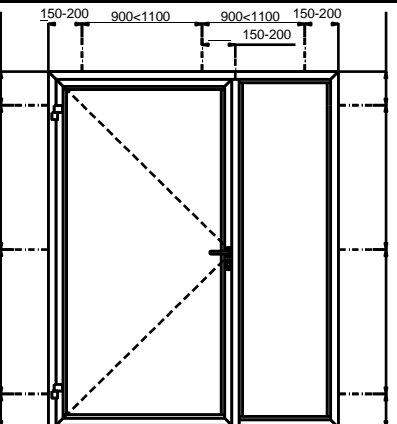





x9




B C D

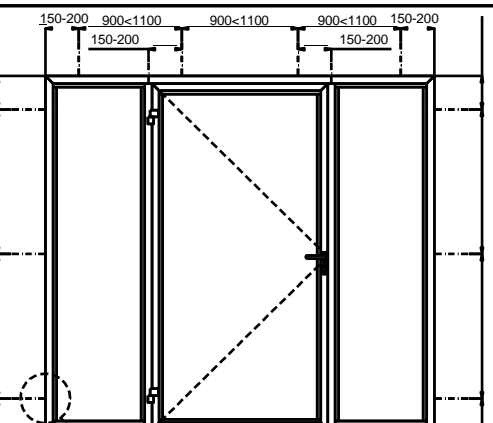




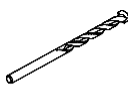
x10



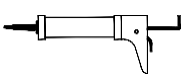
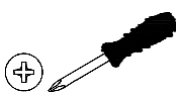

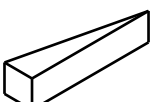
B C D







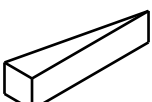


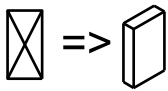
Ø 6 mm
Ø 10 mm





Ø 1/2/3/4/5/6

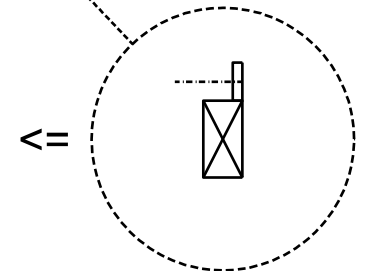





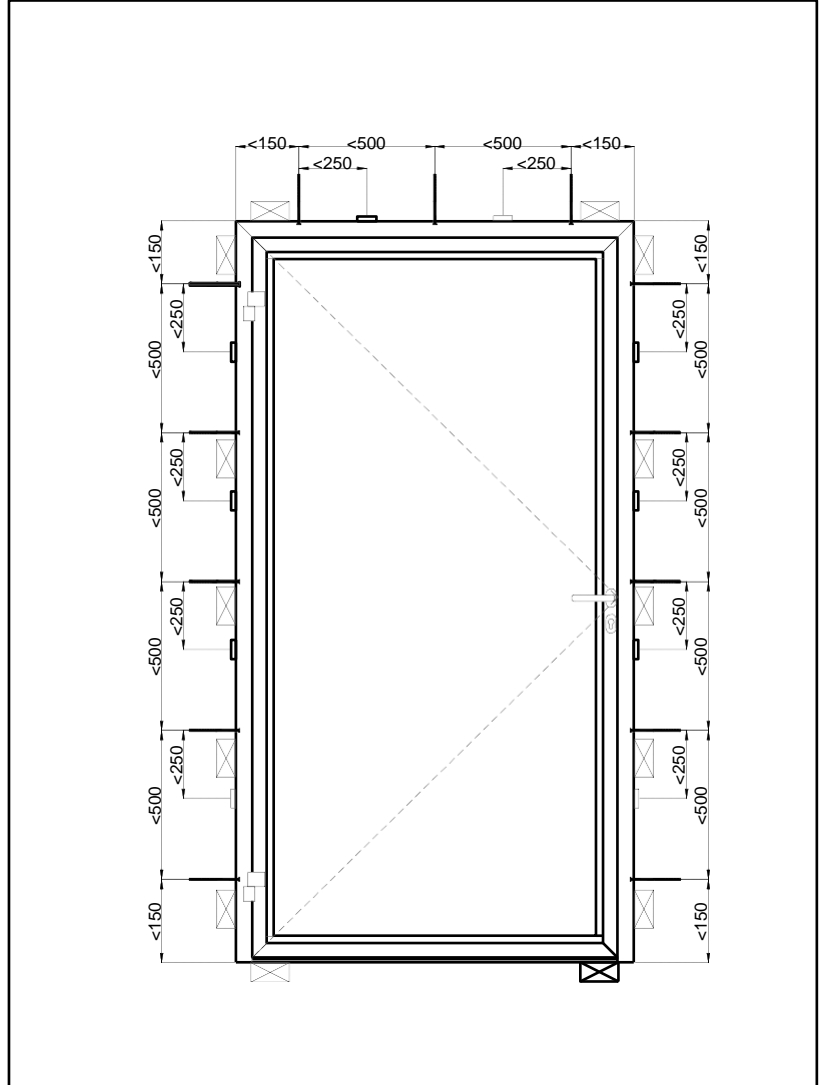
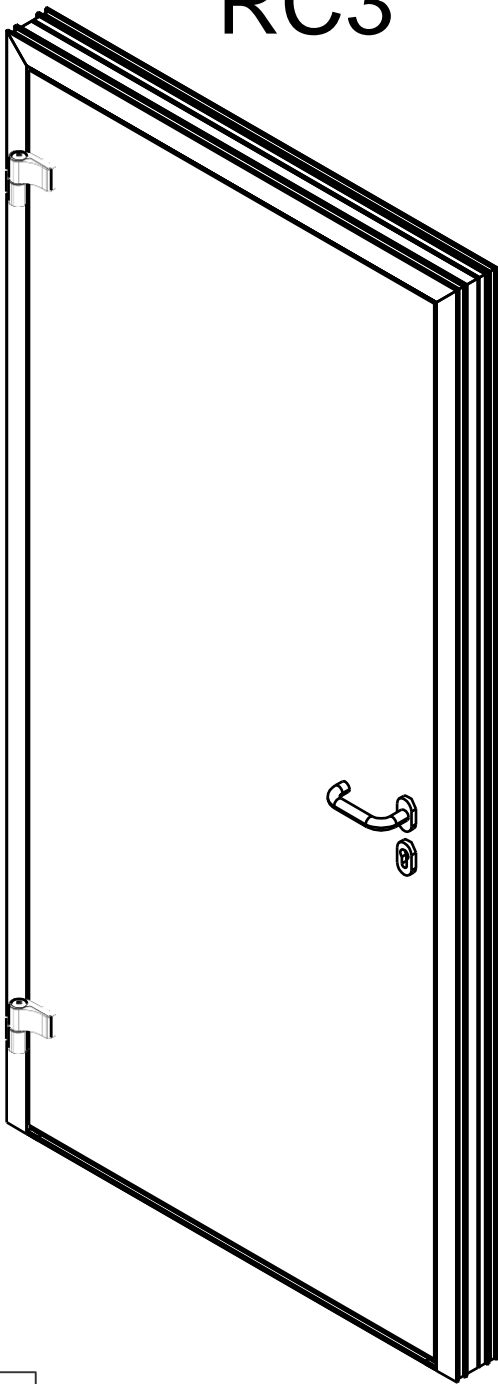
=>

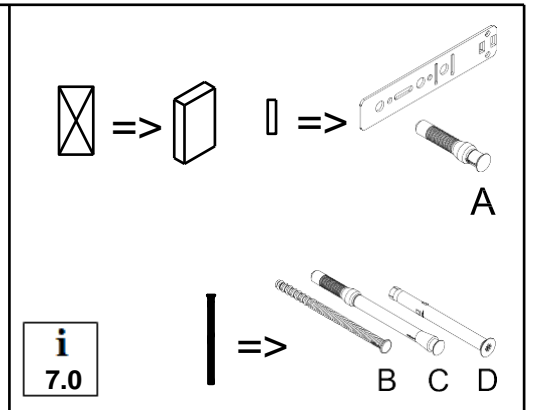
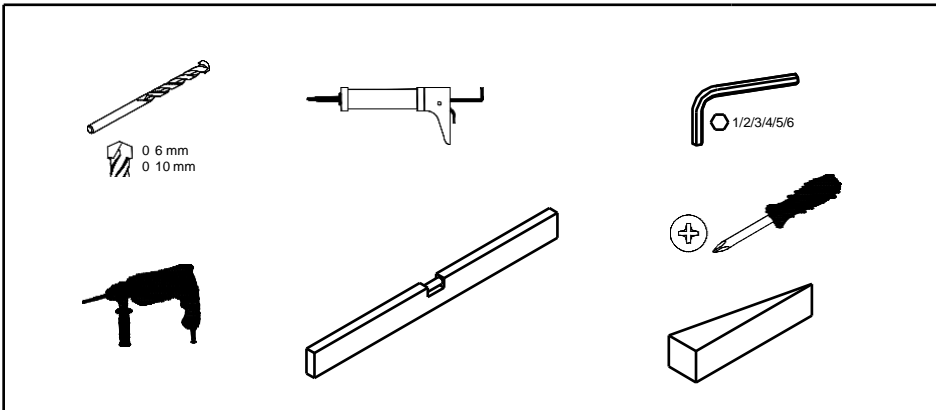
B C D



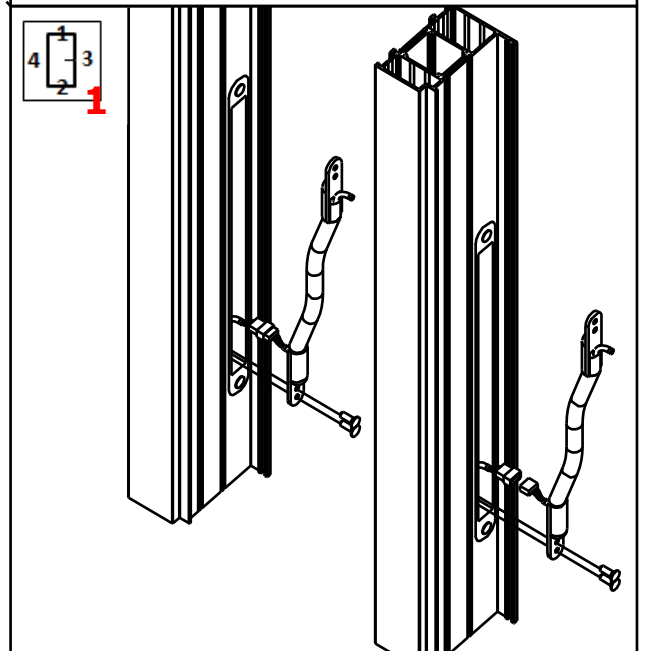
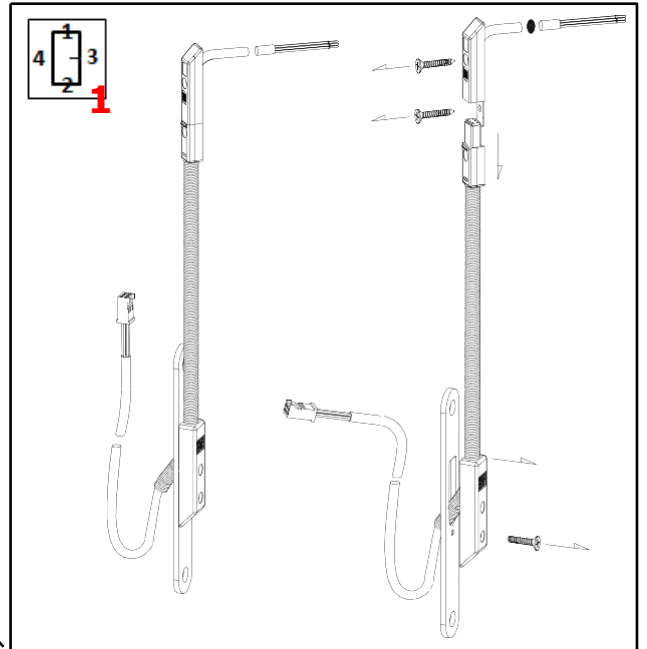
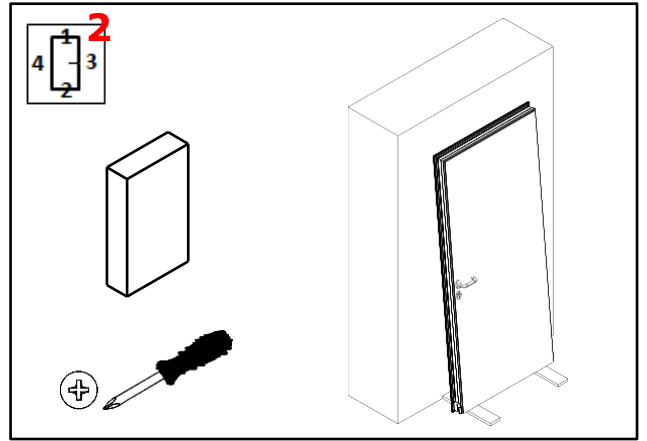
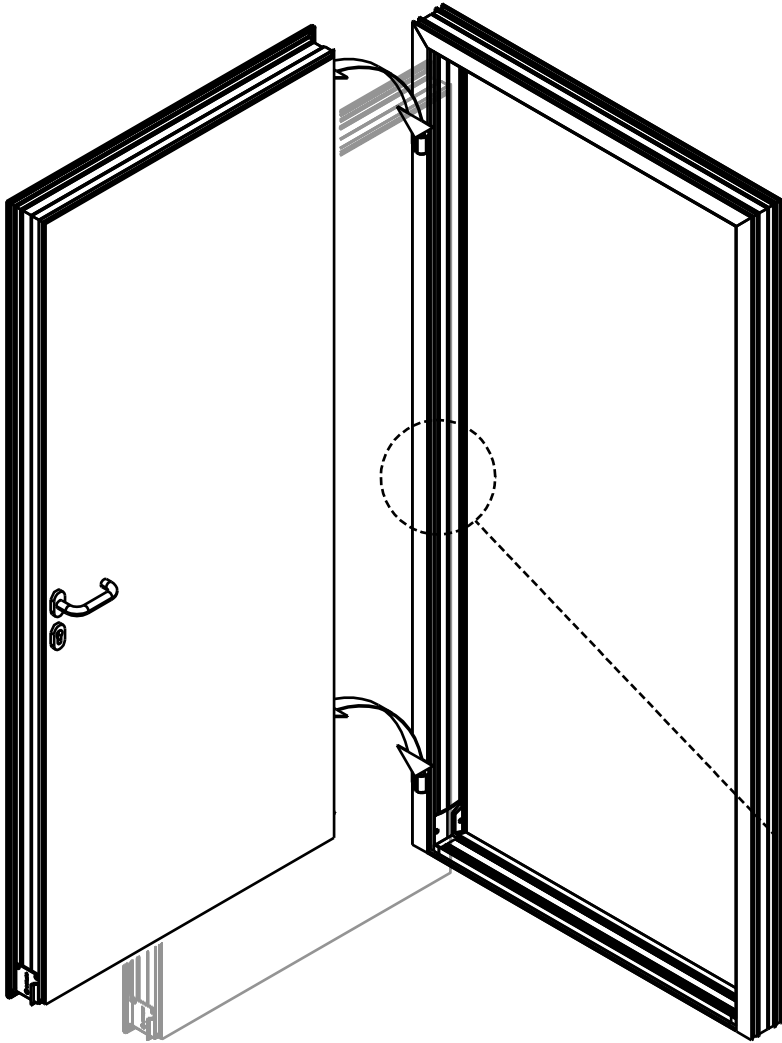
RC3



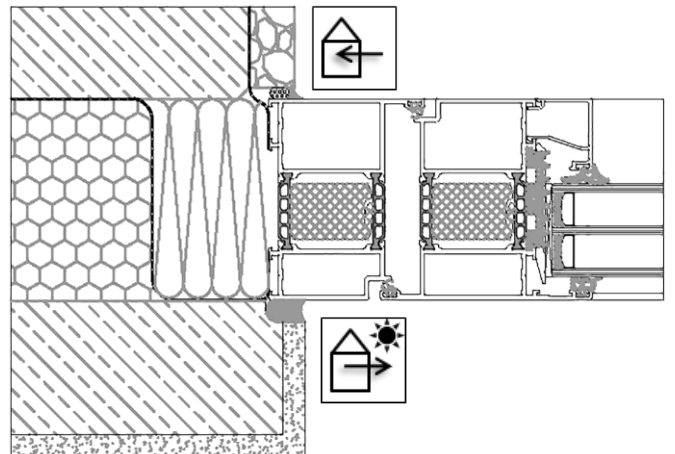
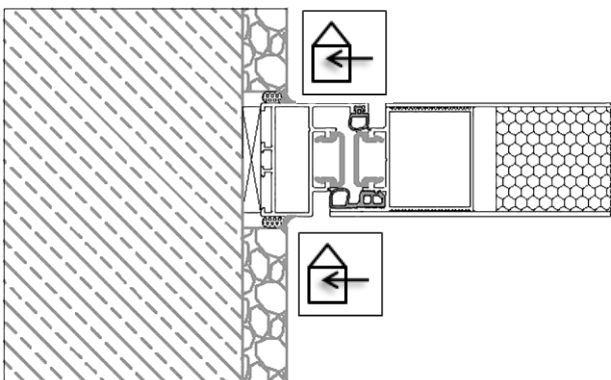
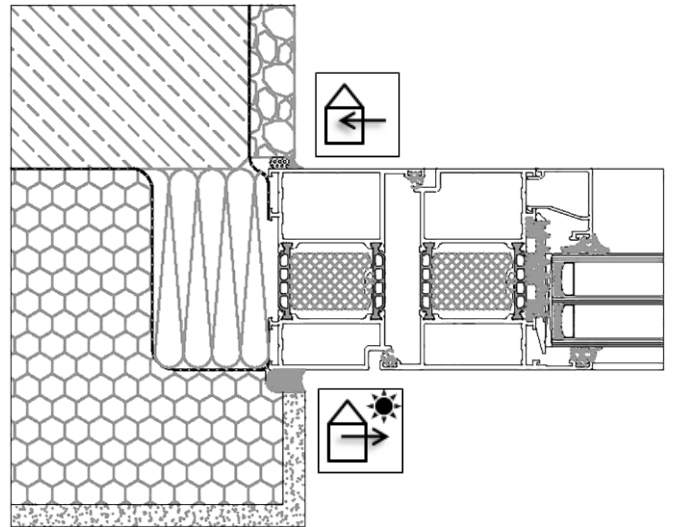
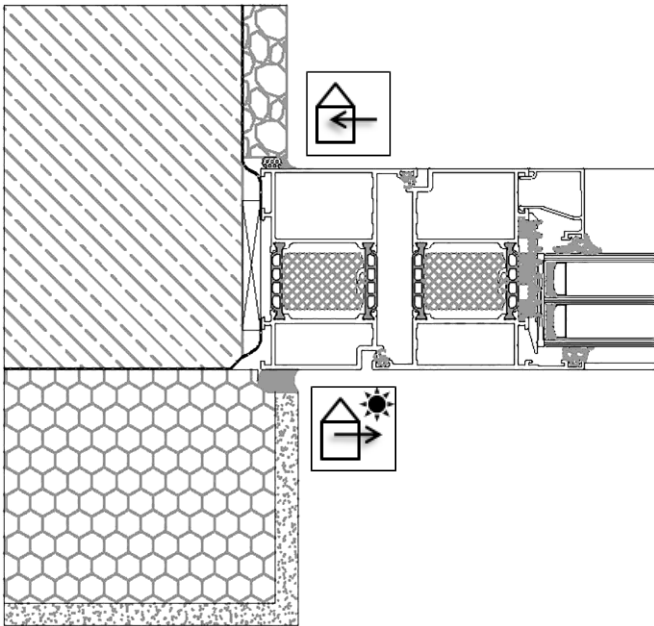
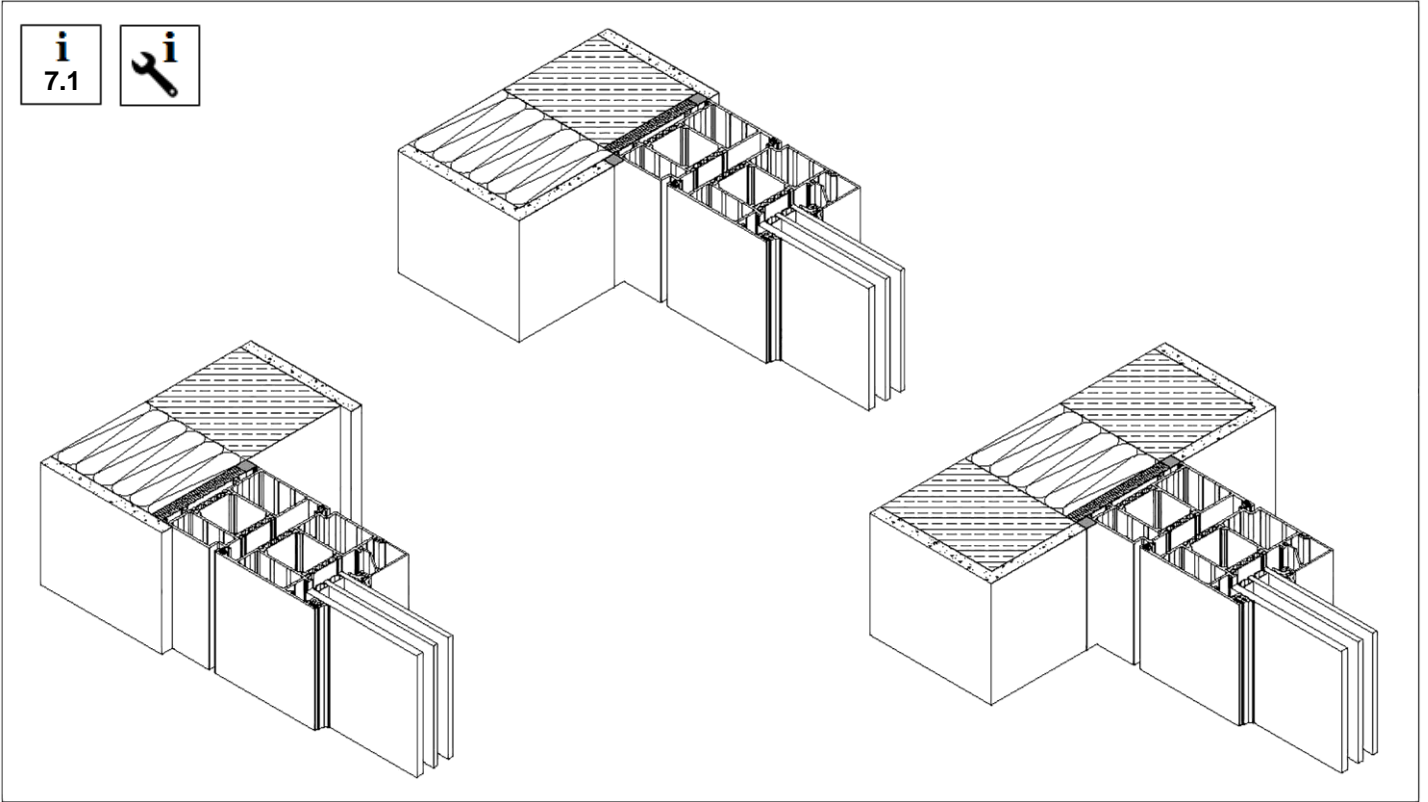
RC3



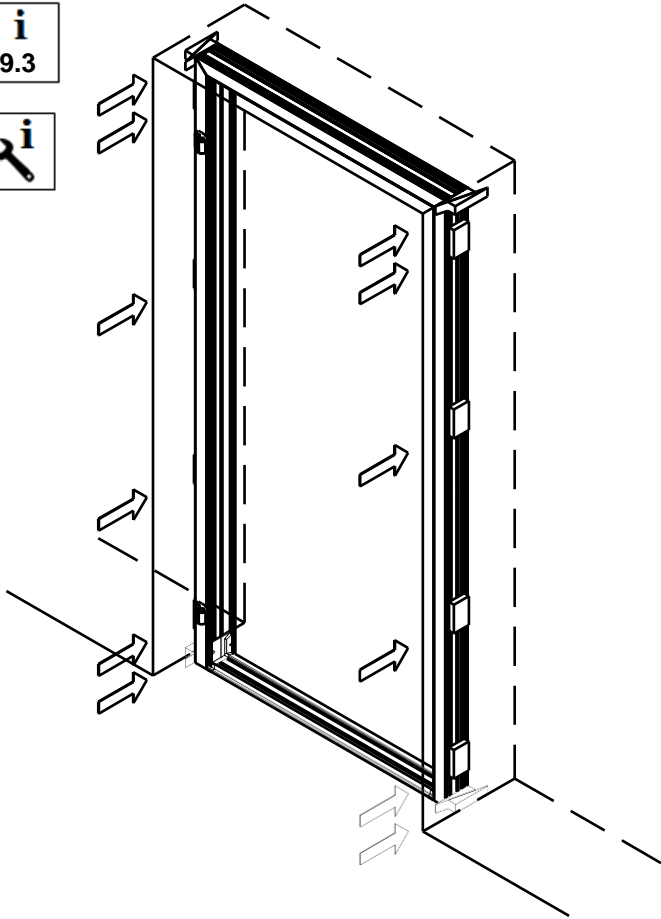
i
7.0



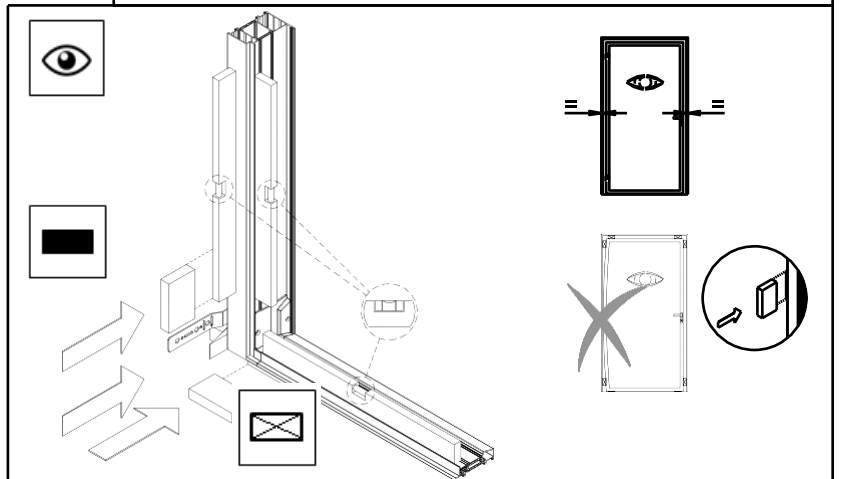
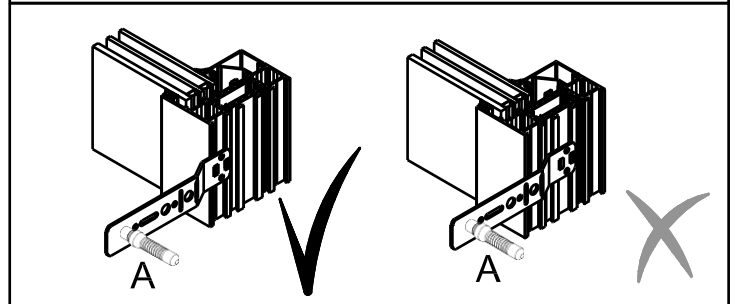
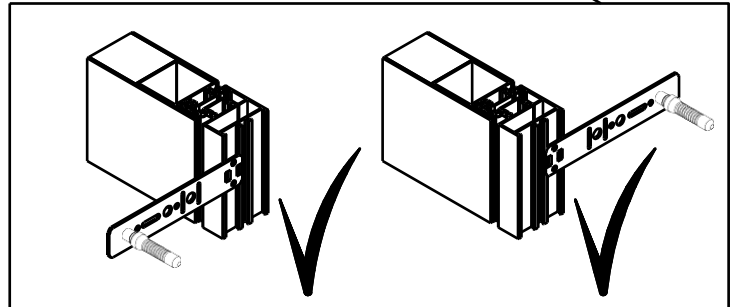
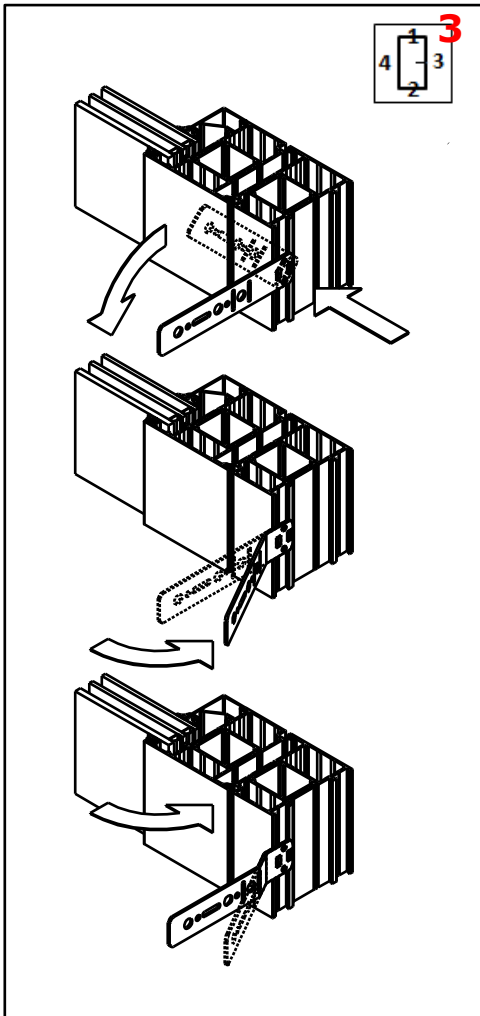
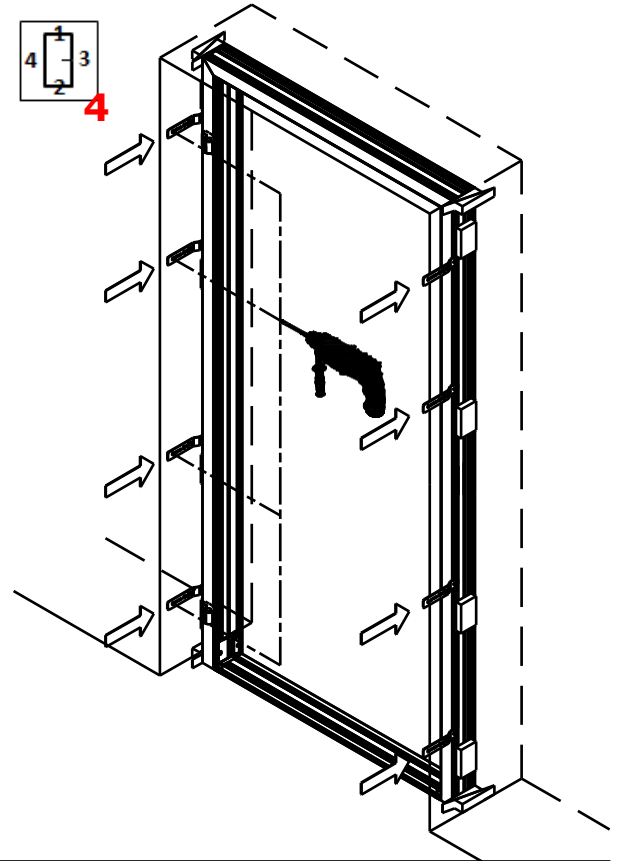
i
7.1

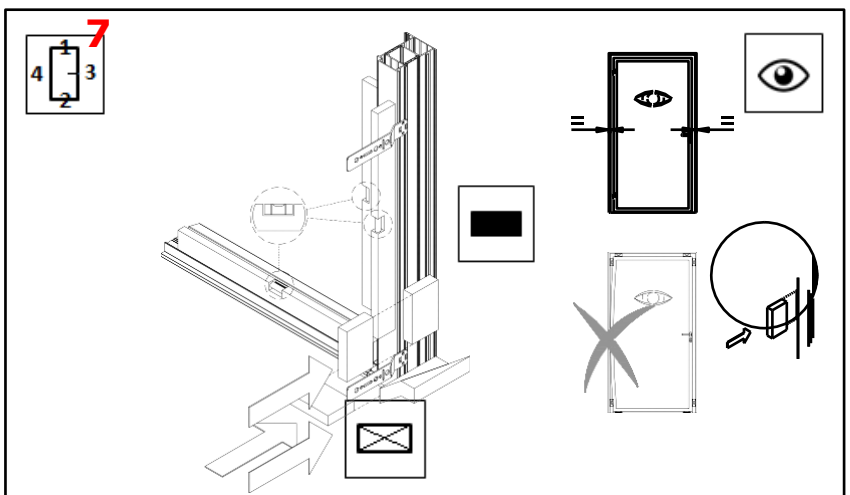
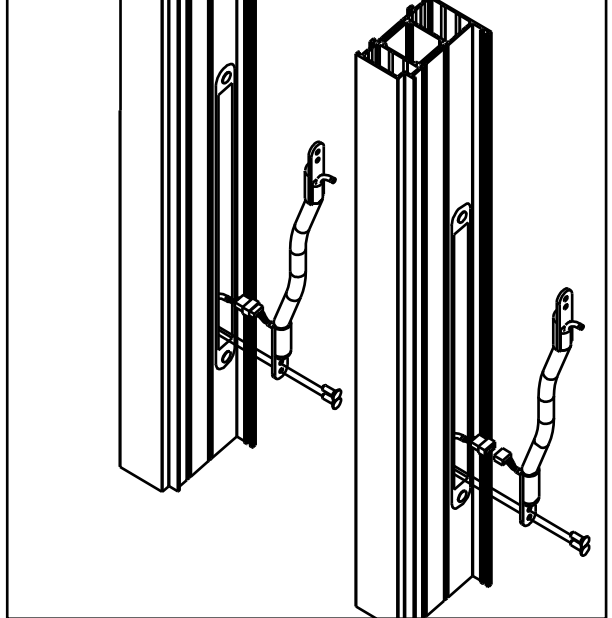
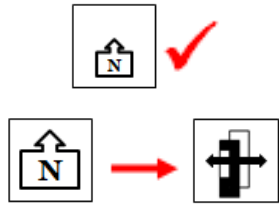
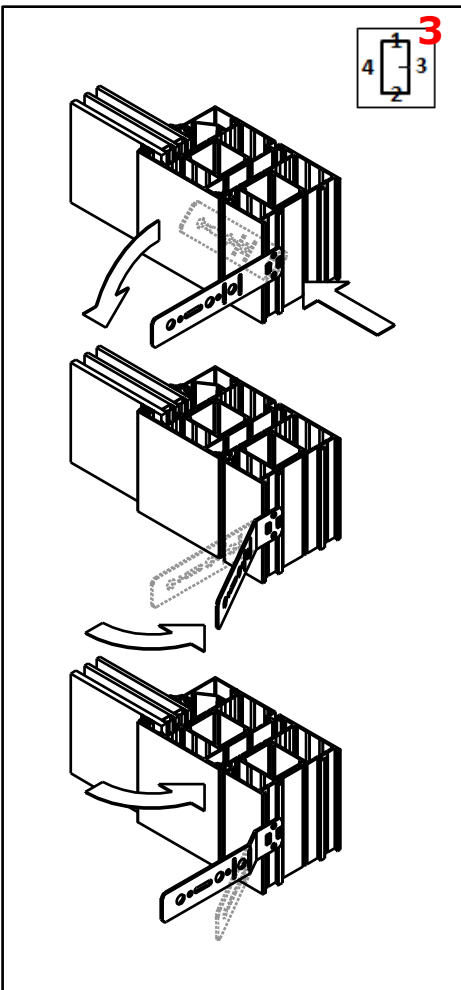
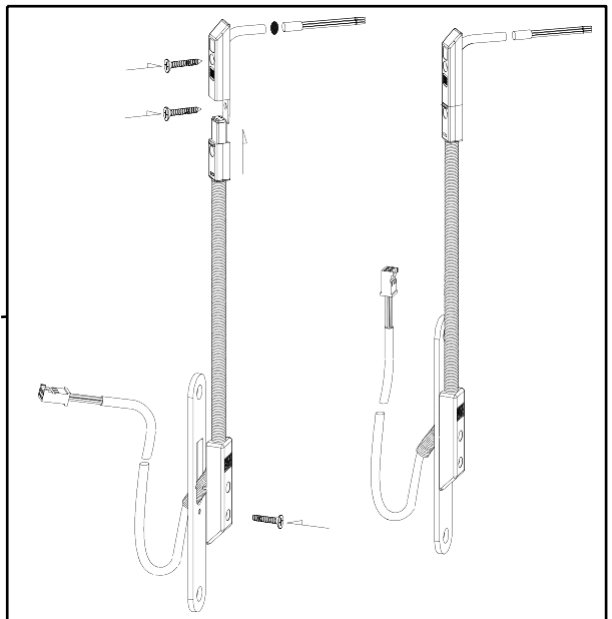
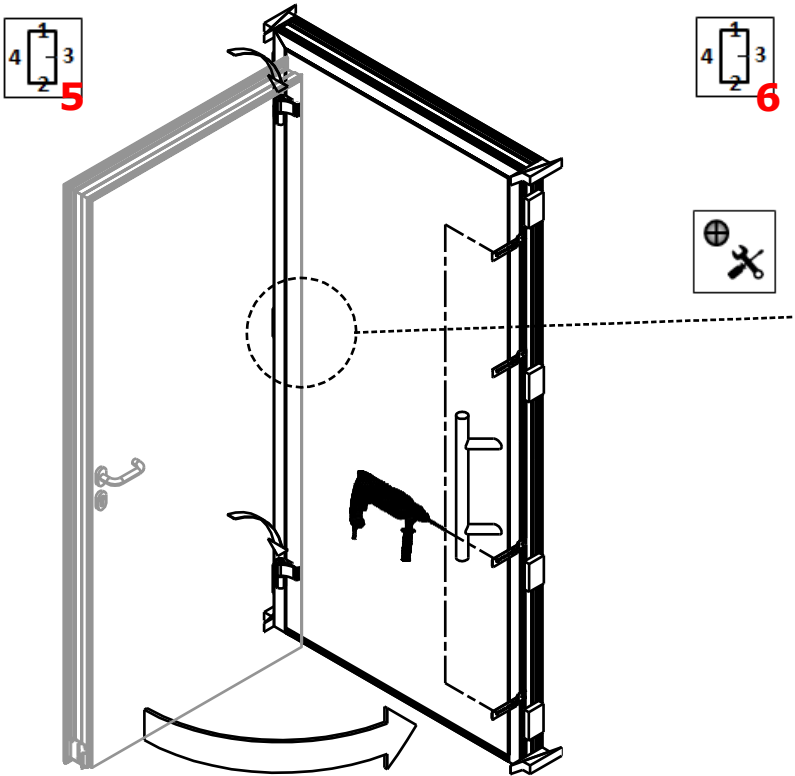


i
9.3


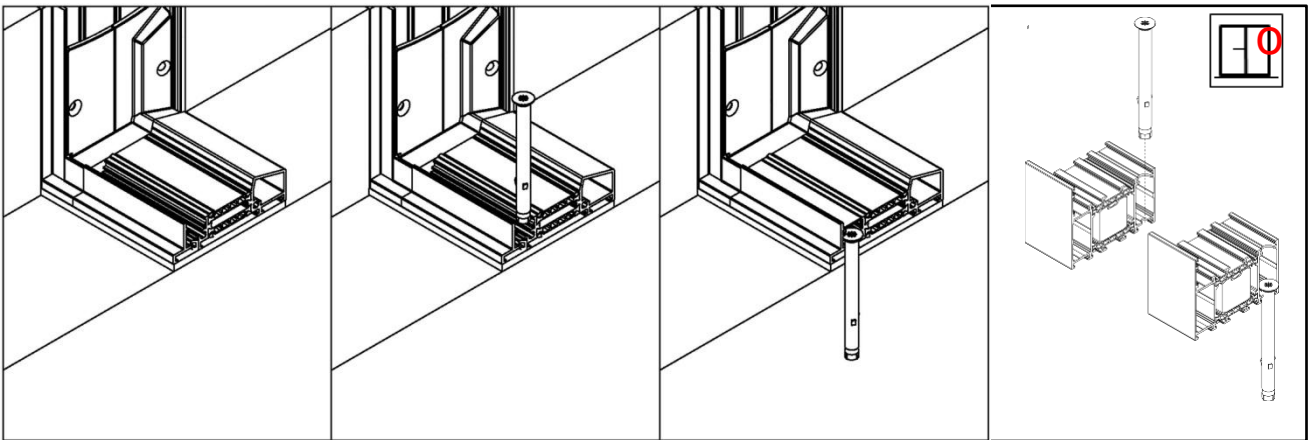
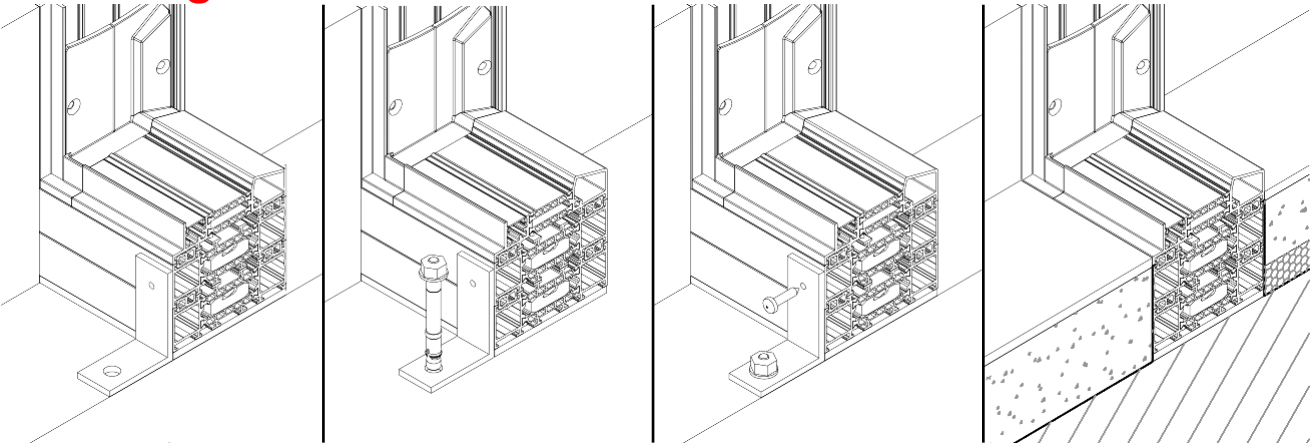


4


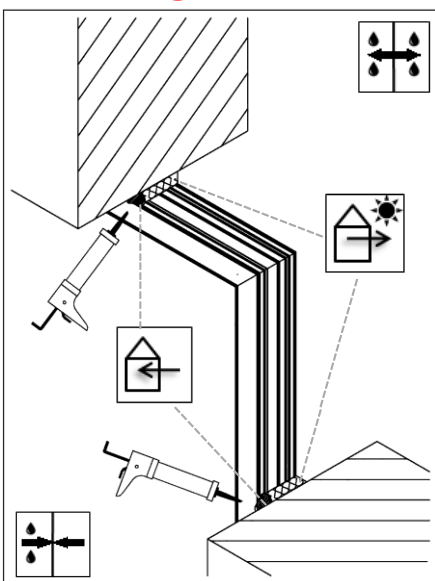


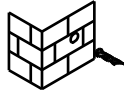


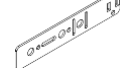

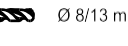

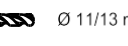

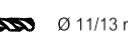


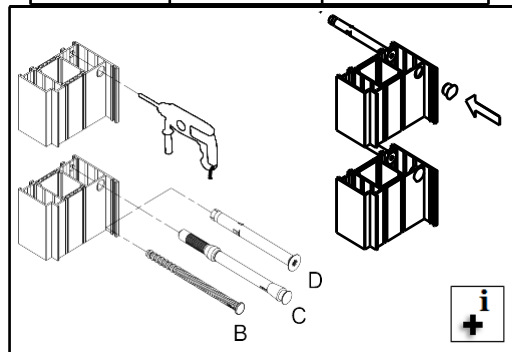
i
9.1

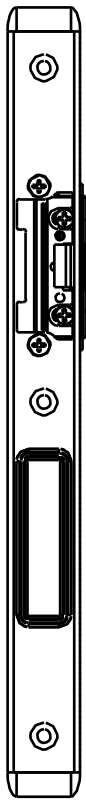
i
9.6

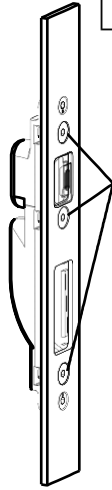
		
A	 Ø 10 mm	
B	 Ø 6 mm	 Ø 8/13 mm
C	 Ø 10 mm	 Ø 11/13 mm
D	 Ø 10 mm	 Ø 11/13 mm



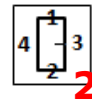
DIE SCHUTZFOLIE BRECHEN BIS ZU 48 STUNDEN NACH DEM EINBAU DER TÜR!



± 2mm

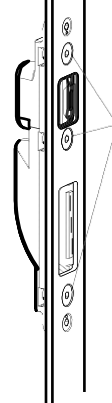
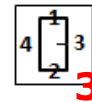


"2,5"



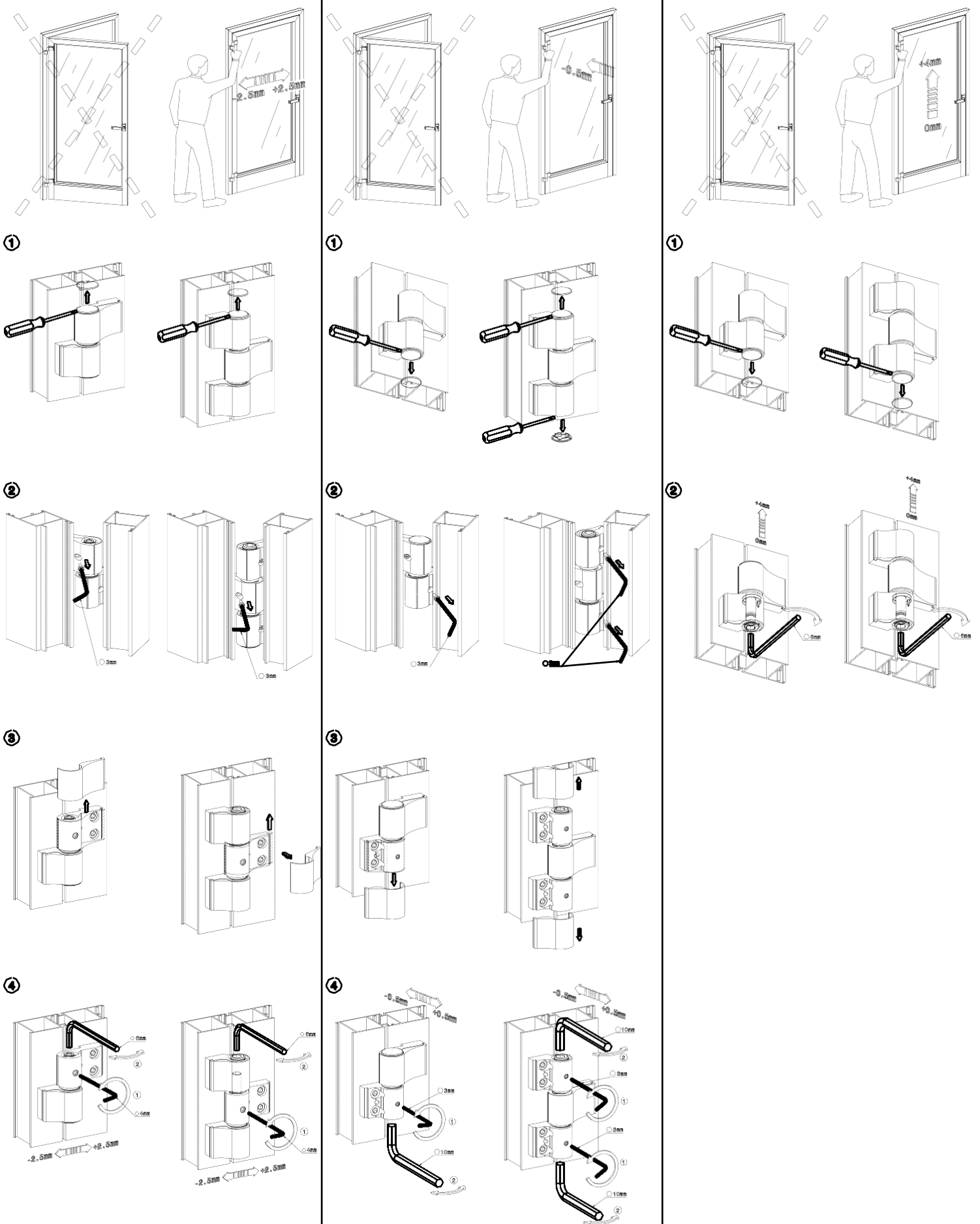
± 2mm

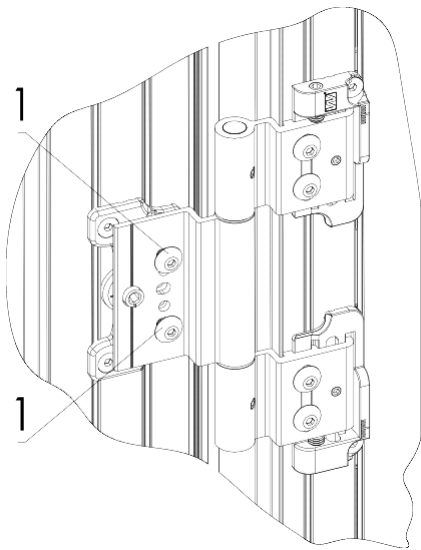
"2,5"



"2,5"

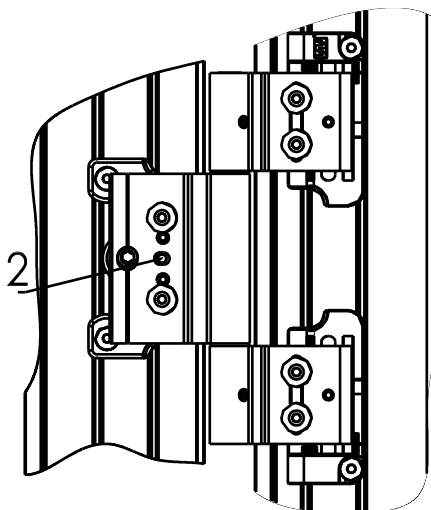
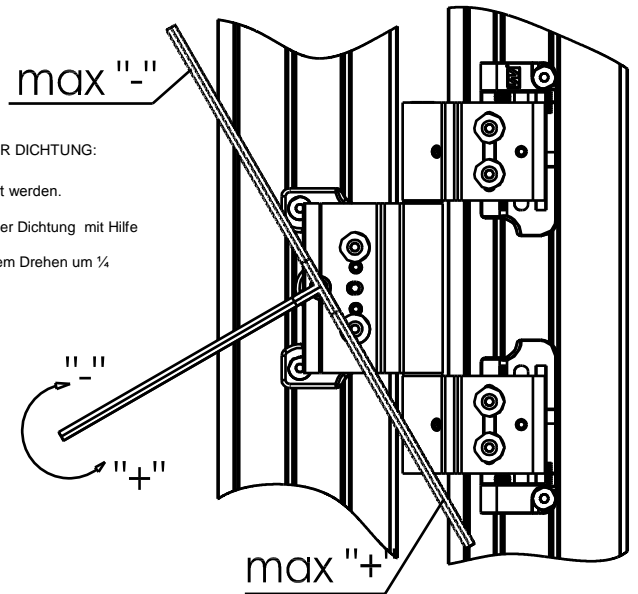
sichtbare





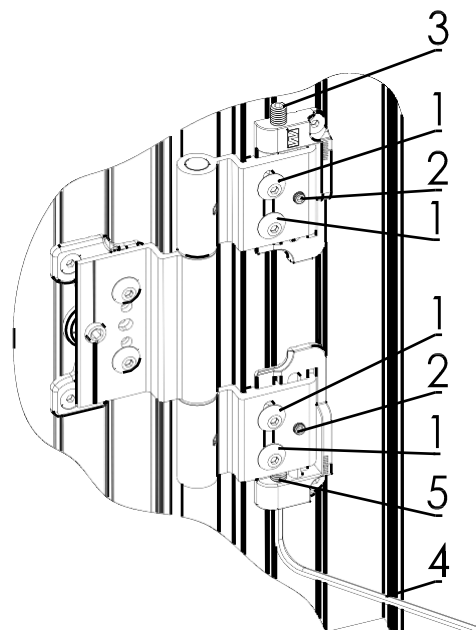
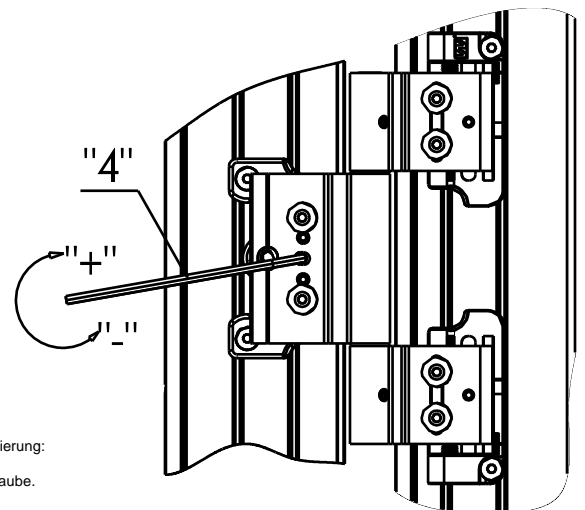
DIE REGULIERUNG DER ANPRESSDRUCK DER DICHTUNG:
(Bereich der Regulierung $\pm 0,5\text{mm}$)

1. Die Türen, bevor die Regulierung soll erleichtert werden.
2. Lösen Sie die Bolzen leicht 1.
3. Machen die Regulierung der Anpressdrucken der Dichtung mit Hilfe der Exzentrizität mit den Inbusschlüssel "5". Die maximale Regulierung erreicht ist, nach dem Drehen um $\frac{1}{4}$ Umdrehung (90 Grad).
4. Nach der Regulierung die Bolzen festziehen.



DIE REGULIERUNG DES SPALTS: (Bereich der Regulierung: $<-1,5\text{mm}, +2,5\text{mm}>$)

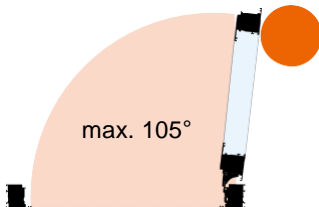
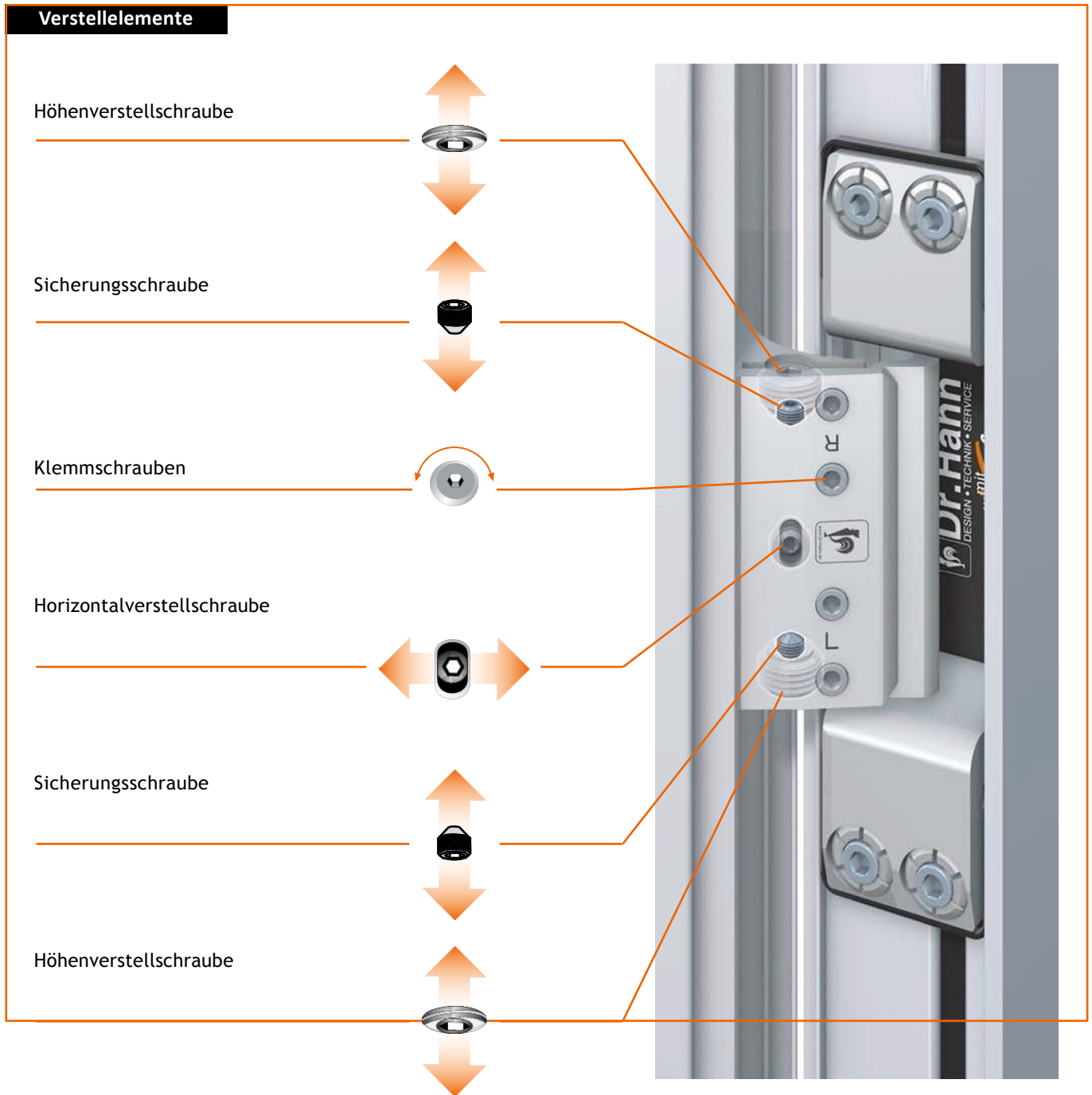
1. Machen die Regulierung mit Hilfe der Klemmschraube.



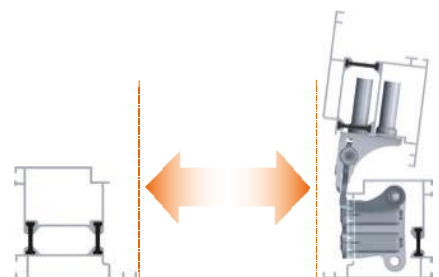
DIE REGULIERUNG DER HÖHE: (Bereich der Regulierung: $\pm 5\text{mm}$)

1. Die Türen, bevor die Regulierung soll erleichtert werden.
2. Lösen Sie die Bolzen 1 und Schrauben 2.
3. Abschrauben der Klemmschraube 3.
4. Dem Inbusschlüssel 4 machen die Regulierung mit Hilfe der Klemmschraube 5.
5. Nach der Regulierung ziehen Sie die Bolzen 1 und Klemmschraube 2.

Verstellung der Bänder nur durch im Türenbau erfahrene Fachhandwerker.

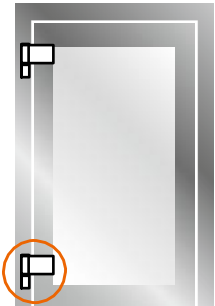


Boden-Türstopper zwingend erforderlich.
Fehlende Öffnungsbegrenzung führt zur Zerstörung des Türelementes.

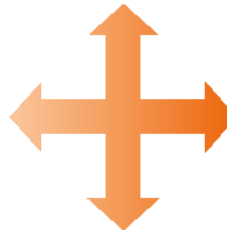




Hinweis



Unteres Band soll tragen, obere Bänder nur nachstellen.



Bei allen Verstellungen ist der Türflügel im Schwerpunkt zu entlasten.

Horizontalverstellung



Horizontalverstellung ± 2 mm (nach Bedarf am oberen und/ oder unteren Band)
Klemmschrauben leicht lösen.



Beide Sicherungsschrauben bis Anschlag lösen.



Schattennut verstellen.



Beide Sicherungsschrauben anziehen.



Klemmschrauben festziehen, 1,5 bis 2 Nm.
Achtung: zu festes Anziehen führt zur Beschädigung des Gewindes.



Höhenverstellung an der eingebauten Tür



Klemmschrauben **1** an beiden Bändern leicht lösen.



Türe anheben: Höhenverstellungsschrauben **3** an beiden Bändern durch zwei Umdrehungen lösen. Am unteren Band Türflügel mit Höhenverstellungsschraube **2** anheben (max. + 3 mm).

Türe absenken: Am oberen Band Höhenverstellungsschraube **2** durch zwei Umdrehungen lösen. Am unteren Band Türflügel mit Höhenverstellungsschraube **2** absenken (max. - 3 mm).

Am oberen Band Höhenverstellungsschrauben **2** nachstellen.

Verstellungsschrauben **3** an beiden Bändern 2 bis 4 Nm anziehen.

Klemmschrauben **1** an beiden Bändern 1,5 bis 2 Nm festziehen.

Achtung: zu festes Anziehen führt zur Beschädigung des Gewindes.

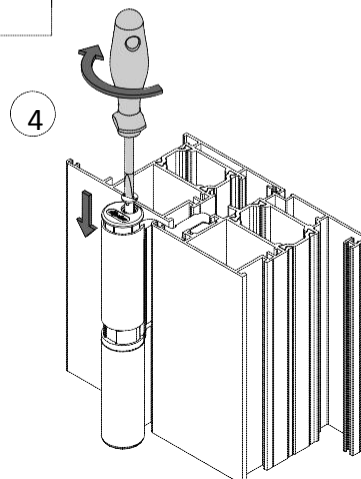
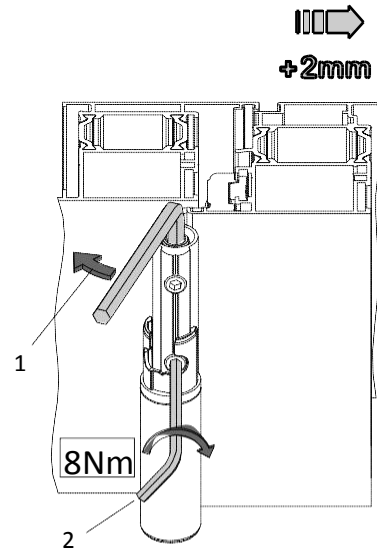
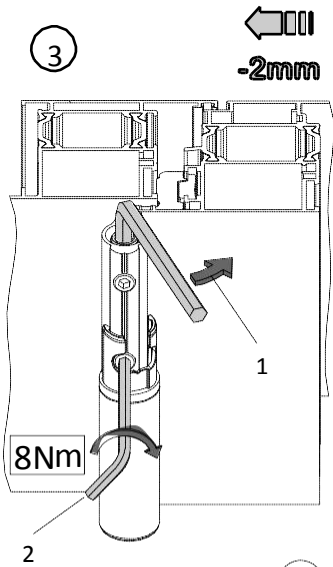
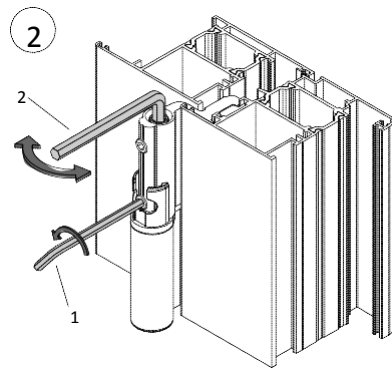
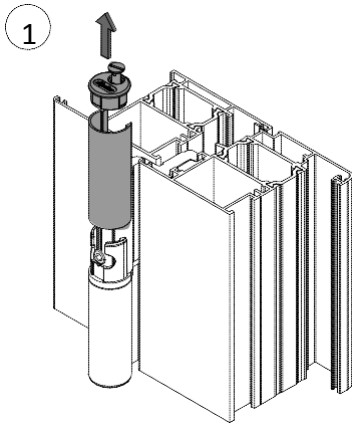
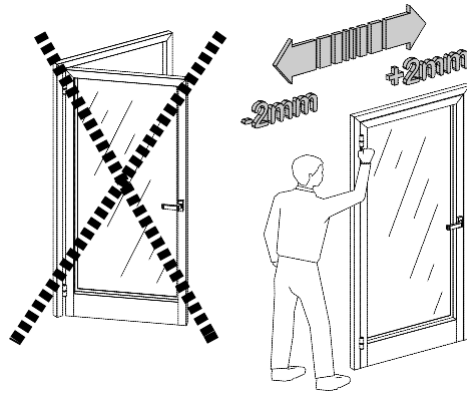


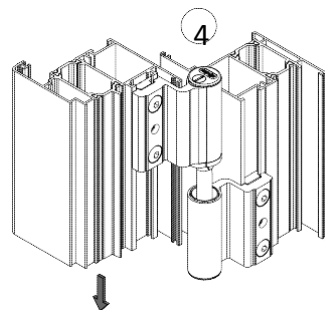
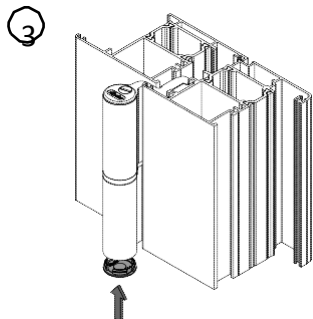
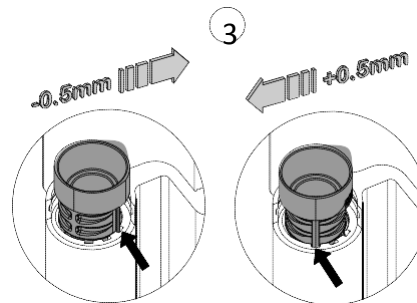
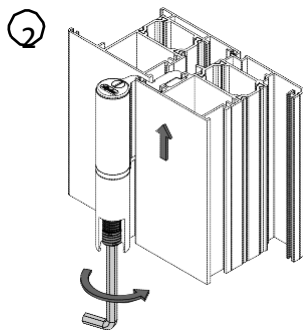
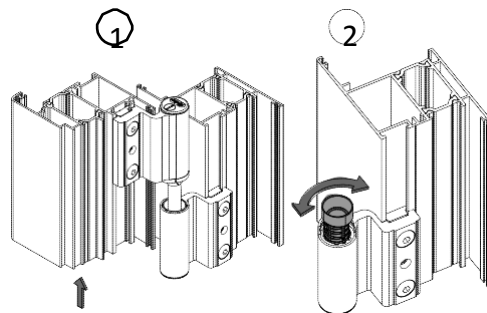
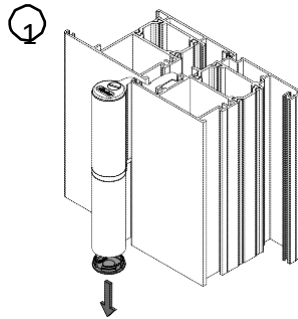
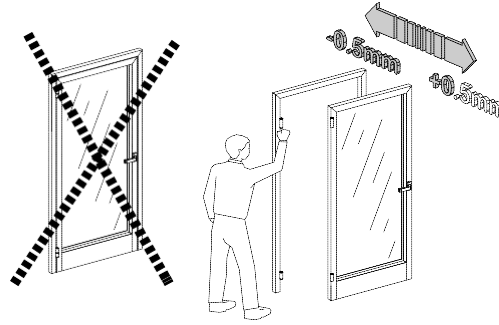
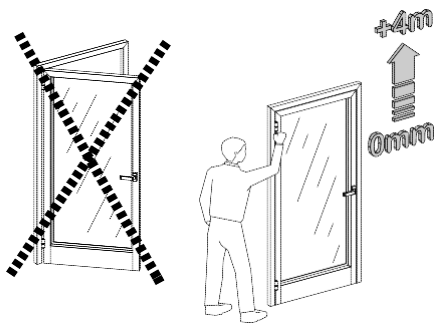
Demontage an der Baustelle



- 1 Schrauben lösen.
Spreizbuchsen ausdrehen.
- 2 Flügel ausschwenken.

Montage des Flügels in umgekehrter Reihenfolge (siehe Seite 4).





KONSERWACJA
Natuszczać bolec co 25000 cykli albo raz w roku smarem Klüber Polylub WH lub też jego odpowiednikiem mającym zakres temperatury dostosowany do warunków, w których użytkowany jest zawias.

MAINTENANCE
The pin has to be lubricated every 25000 cycles or every year with Polylub Klüber WH 2 grease or similar product with temperature of use suitable to the working conditions.

ENTRETIEN
Graisser l'axe tous les 25000 cycles ou chaque année par du gras Polylub Klüber WH2 ou autre produit similaire qui ait une température d'utilisation apte aux conditions de utilise.

INSTANDHALTUNG
Den Zapfen mit Fett „Klüber Polylub WH 2“ oder einem ähnlichen Produkt alle 25.000 Zyklen oder einmal im Jahr schmieren; das Fett soll eine Verwendungstemperatur haben, die für die Verwendungsbedingungen geeignet ist.